



VIERTEL WUPPERTAL CRONENBERG

31.08.19

KLANG



www.viertelklang.de

STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO



Stadtmarketing Heiligenhaus
Arbeitskreis
Gastronomie

Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

In Wuppertal geht's bei Livemusik echt zur Sache.

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



VIERTELKLANG

Viertelklang 2019

in Wuppertal-Cronenberg, Remscheid-Zentrum, Solingen-Ohligs, Velbert-Zentrum und Heiligenhaus-Oberstadt

Liebe Viertelklang Fans,

2011 begann die Erfolgsgeschichte dieses Festivals im Luisenviertel und 2013 die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Remscheid und Solingen. Seit 2015 teilt Velbert diese Partnerschaften und in diesem Jahr gesellt sich mit Heiligenhaus die fünfte Stadt in den Kreis der Veranstalter*innen.

Diesmal verlässt Viertelklang erneut das Tal und zieht mit seinem umwerfenden Programm hinauf auf die Höhen, in den Stadtteil Cronenberg. Dorthin, wo berühmte Politiker*innen und Künstler*innen wirk(t)en und wo in langer Tradition international agierende Firmen der Metallverarbeitung ihren Standort haben.

Viertelklang präsentiert am Samstag, den 31. August, ab 19 Uhr, 20 Konzerte an elf Kulturorten und ungewöhnlichen Off-Locations im Zentrum von Cronenberg. Die musikalische Bandbreite reicht dabei von Rock bis Jazz, von Klassik bis Weltmusik.

Für die Besucher*innen wird sich ein Blick lohnen in das *KNIPPEX-Forum*, *Kultur im Kontor*, *Haus der Tänze*, *Zentrum Emmaus*, *Policks Heimat*, die *Reformierte Kirche*, das *TiC-Theater*, *Autohaus Strattmann*, *TiC-Theater Atelier* und *Gemeindezentrum der freien evangelischen Gemeinde*.

Wie immer beim Viertelklang Festival müssen Sie sich entscheiden, ob Sie lieber einen großen Chor, ein Jazztrio oder -quartett, einen aufstrebenden Rapper mit internationaler Strahlkraft, ein Duo mit Violine und Bandoneon oder mit Traversflöte hören möchten. Vermutlich treffen Sie auf Ihrem Weg entlang der elf Stationen auf einen berühmten Kabarettisten, singende Schauspieler*innen oder etwa sehr junge, jedoch schon preisgekrönte Künstler*innen. Das TiC-Theater lädt uns alle zu einem gemütlichen Ausklang des Abends ins Atelier, falls Sie nicht im Haus der Tänze noch ein bisschen Tango tanzen möchten.

Auch 2019 werden in diesem bunten Rahmen wieder einmal die besten regionalen Musiker*innen auftreten, um ihre aktuellen Produktionen vorzustellen.

Wir freuen uns auf Viertelklang auf den Wuppertaler Südhöhen. Die Sambatrasse lässt den Anstieg zu einem schönen Erlebnis werden. Auch innerhalb Cronenbergs verbindet sie zum Teil die Konzertsorte. Alternativ nehmen Sie einfach mit Ihrem KombiTicket kostenfrei den Bus.

Ihr Kulturbüro

www.viertelklang.de

Enchor & „Accoustic Band“

MICHAEL POLLMANN [Gitarre](#)
ALINE WOLZENBURG [Flöte](#)
HARO ELLER [Bass](#)
UWE FAULENBACH [Percussion](#)
ULI WEWELSIEP [Musikalische Leitung](#)



Zum 20 jährigen Chorjubiläum präsentiert Enchor, der Popchor der Bergischen Musikschule, eine Reihe von neuen Stücken, u. a. „Get Lucky“ von Daft Punk, eine kleine Hommage an die Band „Earth Wind and Fire“ mit ihrem funkigen

Discosound mit dem Hit „September“ und die Enchorbearbeitung des Pentatonix Hits „Havanna“. Auch unser fulminantes Disco-medley mit Stücken von Village People bis Abba oder „Lips are moving“ von Megan Trainor sind wieder am Start.

www.wewelsiep.de/enchor

Vulminater Höhepunkt des Konzerts wird Billy Joel's „For the longest time“, a capella gesungen gemeinsam mit

4 Voices Cronenberg



Gegründet im Frühjahr 2016 freuen sich mittlerweile 50 Sing- und Musikbegeisterte aller Altersgruppen über vielerlei gesanglichen Zuwachs, auch über Wuppertals Stadtgrenzen hinaus. Unter

der musikalischen Leitung des erfahrenen und bekannten Chorleiters Artur Rivo erweitert der gemischte Chor kontinuierlich sein abwechslungsreiches englisch- sowie und deutschsprachiges Repertoire aus Filmmusik, Pop, Rock und modernen Klassikern von Leonhard Cohen über Judy Garland bis hin zu Ich&Ich.

www.4voices-cronenberg.de

Trio „El Patio“

TOMAS SANTIAGO GOMEZ [Mandoline, Gesang](#)
ALEJANDRO VILLEGAS MAZO [Gitarre, Gesang](#)
FRANZ-JOSEF STAUDINGER [Percussion](#)

„El Patio“ – der Hinterhof. Wie kommt man dazu, ein Trio so zu nennen? In Kolumbien, der Heimat von Alejandro Villegas Mazo und Tomas Santiago Gomez, findet in diesen Hinterhöfen das „wirkliche“ Leben statt. Bei gutem Wetter sitzen die Menschen zusammen, machen gemeinsam Musik, singen, lachen und genießen das Leben. Während ihres Studiums an der Musikhochschule in Wuppertal wollten sich Alejandro und Tomas dieses Lebensgefühl erhalten und brachten so ihre Musik nach Deutschland. Gemeinsam mit Franz-Josef Staudinger, ebenfalls Student an der Musikhochschule, gründeten sie das Trio „El Patio“. Dieses Trio hat es sich zur Aufgabe gemacht, lateinamerikanische Musik bekannter zu machen und sie denen, die diese Musik nicht kennen, näher zu bringen. Seit einem Jahr spielen die Musiker nun zusammen, haben bereits mehrere Konzerte in Wuppertal, Düsseldorf und Umgebung gespielt und sind begeistert über die positive Resonanz, die ihnen entgegengebracht wird.



NÄCHSTE KONZERTE

12.10. 2019, Viertelklang Remscheid

Stravinsky: Die Geschichte vom Soldaten Musik für Augen und Ohren mit Gerald Frieese und dem Wupper-Trio

SAYAKA SCHMUCK [Klarinette](#)
FRIEDERIKE JAHN [Violine](#)
BENYAMIN NUSS [Klavier](#)
GERALD FRIESE [Schauspiel](#)

Die „Geschichte vom Soldaten“ ist ein in szenischen Bildern komponiertes Werk des jungen Igor Stravinsky. Es gilt als ein Schlüsselwerk des europäischen Expressionismus, eine genuine Verbindung von Musik und Sprechtheater. Die Musik orientiert sich an vertrauten musikalischen Alltagsformen wie Marsch, Tango, Walzer, Ragtime und Choral. Dieses Werk besticht durch absolute Genialität der musikalischen Komposition und erzählt eine Geschichte, die bis heute größte Aktualität besitzt.



Erzählt wird die Geschichte eines Menschen, der dem Teufel seine Seele – dafür steht die Geige, also die Musik – verkauft, um seinen eigenen Weg gehen zu können. Doch er muss schmerzlich erkennen, dass Glück auch mit dem Reichtum der ganzen Welt nicht zu erlangen ist ...

www.sayakaschmuck.com

NÄCHSTE KONZERTE

07.09.2019 Viertelklang Heiligenhaus
08.09.2019 Burg Vondern
19.09.2019 Hamburg-Rellingen

Al Watan

„Al Watan“ kommt aus dem Arabischen und bedeutet „Heimat“. Der Name des Ensembles ist somit gleichzeitig Programm.



Entstanden ist das Ensemble aus dem Projekt der Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal „Instrumentalunterricht für Geflüchtete“. Im Rahmen dieses Projektes, welches von Oktober 2015 bis Dezember 2018 durchgeführt wurde, wurde Geflüchteten kostenloser Unterricht auf den Instrumenten Mandoline, Gitarre und Baglama erteilt.

Al Watan setzt sich zusammen aus 20 Menschen, die ihre Wurzeln in sechs verschiedenen Nationen haben. Es handelt sich um Teilnehmer des Projektes sowie um Mitglieder und Freunde der Mandolinen-Konzertgesellschaft.

Mit ihrer Musik, die fünf Kulturkreisen entstammt (westlich/amerikanisch, türkisch, arabisch, iranisch, jüdisch), setzt Al Watan ein Zeichen gegen Hetze und für ein gemeinsames Miteinander.

www.makoge-wuppertal.de/projekt/projekt.htm

Al Watan

NÄCHSTE KONZERTE

08.11.2019 um 18 Uhr, CityKirche Elberfeld,
„Hayat Chaoui's WoW meets Al Watan“

Latin Connection

KATRIN EGGERT [Gesang](#)
 JORGE OLIVA [Percussion](#)
 WOLFGANG EICHLER [Piano](#)
 MARTIN FÜHR [Gitarre](#)
 SVEN VILHELMSSON [Kontrabass](#)
 ANDREAS LANDROCK [Drums/Percussion](#)



Katrin Eggert sorgt als charismatische, temperamentvolle Sängerin schon seit Jahren im Format Live-Music für Furore im Bereich Jazz, Pop, Soul in NRW, um Wuppertal/Schwelm als auch darüber hinaus BRD- weit und auch im EU-Ausland. Ihre Affinität zum Latin-Style ist schon lange ihre Leidenschaft, nicht zuletzt wegen ihrer Begegnung mit dieser Musik in frühester Kindheit.

Im neuen Projekt LATIN CONNECTION performt sie neben Jorge Oliva aus Cuba, der nicht nur als Percussionist, sondern auch als Sänger mit Material aus Cuba in Erscheinung tritt, und mit Musikern, die lange internationale Erfahrungen im Bereich LATIN MUSIC aufzuweisen haben: Wolfgang Eichler, Martin Führ, Sven Vilhelmsson und Andreas Landrock.

Auf den Zuhörer warten prima gelaunte, temperamentvolle-groovy-Latin-Style Songs aus der Welt des Jazz, Soul und des Pops und aus Cuba. Neben dem typischen lateinamerikanischen Repertoire stehen Latin-Cover-Versionen von Amy Winehouse, Adele, Steve, Wonder etc. auf dem Programm. Spaß-, Tanz- und Partyfaktor garantiert.

Horst Wegener

HORST WEGENER [Stimme, Klavier](#)
 JULIUS KRÄMER [Gitarre](#)
 CHARLOTTE JESCHKE [Cello](#)



Nach Gastauftritten bei Deutschrap-Größen wie seinem Mentor Samy Deluxe, den Beginnern oder Curse wagt Newcomer-Rapper Horst Wegener nun den nächsten Schritt: Als vielschichtiger Musiker vereint er das Beste aus progressivem, zeitgemäßem HipHop, einer Vorliebe für organische Instrumente und zwischenmenschlichem Tiefgang. Der 21-jährige füllt damit den Raum zwischen Rap, Jazz, Soul und Pop in der deutschen Musiklandschaft: Mitten in der familiären, pulsierenden Szene Wuppertals verankert und gefördert durch die Hamburger KunstWerkStadt, ist die Debüt-EP „Mein Name ist

Horst“ ein intimer Einblick in sein Innenleben, geprägt von persönlicher Reflektion, Gesellschaftskritik und dem künstlerischen Umfeld seiner Heimatstadt.

Nach dem Sammeln erster Erfahrungen mit seiner achtköpfigen Band, Kooperationen mit der Wuppertaler Oper und seiner Debüt-Single „Deutschen Land“, was ihn innerhalb kürzester Zeit zu einer lokalen Live-Instanz wachsen ließ, reflektiert Horst Wegener persönlich und aufrichtig das Deutschland im Jahre 2018, reproduziert Bilder und Erfahrungen und erzählt von den Schwierigkeiten, die einen als junger Mensch seines Namens mit oberflächlich erkennbarem Migrationshintergrund immer noch begeben.

www.horst-wegener.de

Fabián Carbone & Julia Jech Von Krefeld nach Buenos Aires

FABIÁN CARBONE SIGNORELLI [Bandoneon](#)

JULIA JECH [Violine](#)

Anfang des 20. Jahrhunderts tritt das Bandoneon den Weg über den Atlantik an.

Damals ahnt niemand, dass es eines Tages „die Seele des Tangos“ genannt werden wird. Entwickelt wurde es im 19. Jahrhundert in Sachsen, zu seiner heutigen Form verhalf ihm 1855 der Krefelder Musikalienhändler Heinrich Band. Doch erst am Rio de la Plata zeigt das Instrument seine wahre Bestimmung und entwickelt sich in den Händen von Tangogrößen wie Aníbal Troilo und Astor Piazzolla zum wichtigsten Instrument des Tango.



Die Verbindung zwischen Geige und Bandoneón ist innig und voller Poesie. Sie berührt das Herz und lädt zum Träumen ein. Hellwach sind Sie spätestens dann wieder, wenn der Bandoneonist zum Sänger wird oder die Geigerin in die Tasten greift. Fabián Carbone Signorelli ist einer der ausdrucksstärksten Bandoneonisten seiner Generation. Seine atemberaubende Expressivität paart sich mit Julia Jechs einzigartigem Klang. Mit eigenen Arrangements ebenso wie mit mitreißenden Interpretationen der Klassiker Astor Piazzollas ist Von Krefeld nach Buenos Aires nicht nur die Reise des Bandoneóns in das Herz des Tangos, sondern auch eine Reise in die eigenen Seelenwelten.

www.fabiancarboneyulijajech.com

NÄCHSTE KONZERTE

27.09.2019, BürgerBahnhof Vohwinkel

Hanako & Josef Schatz Sonate für Violine und Klavier D-Dur von J. M. Leclair (1697–1764)

HANAKO SCHATZ [Klavier](#)

JOSEF SCHATZ [Violine](#)

Hanako Schatz, geboren am 5. Juni 2009, begann mit 4 Jahren den Klavierunterricht. Mit 5 hatte sie ihren ersten öffentlichen Auftritt. 2015 gewann Hanako den 2. Preis beim Internationalen Steinway-Wettbewerb in Hamburg, im Frühling 2016 den 1. Preis beim Mendelssohn-Wettbewerb in Frankfurt, 2017 gewann sie den Regionalwettbewerb Jugend musiziert.



Seit Mai 2017 ist Hanako Jungstudentin an der Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf. Im Mai 2018 trat Hanako im Rahmen des Klavierfestival Ruhr in der Jahrhunderthalle Bochum auf.



Josef Schatz, geboren 2007, erhielt mit drei Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Mit vier Jahren wurde er Schüler bei Paul Rosner. Seit 2015 ist er Jungstudent an der Folkwang Universität der Künste. 2017 gewann er den 3. Preis beim Internationalen Arthur Grumiaux Wettbewerb in Brüssel. Im Rahmen des Internationalen Musikfestivals in Buchenau und an der L'Académie Internationale d'été de Nice führte er 2018 Werke von Bach, Kreisler und Viotti auf. 2018 spielte er das Violinkonzert A-Moll von J. S. Bach mit dem Ruhrstadt Orchester Schwerte. 2019 gewann Josef den 1. Preis beim Regional- und Landeswettbewerb Jugend Musiziert. Im November diesen Jahres wird er Mozarts Violinkonzert Nr. 1 B-Dur mit dem Bürgerhausorchester Velbert aufführen.

sixty1strings

NEGIN HABIBI [Gitarre](#)
KONSTANZE KUSS [Harfe](#)
EKATERINA SOLOVEY [Mandoline](#)



Negin Habibi und Konstanze Kuß gründeten 2013 dieses seltene Trio, das seit 2015 mit Ekaterina Solovey komplettiert wurde. Die drei Musikerinnen widmen sich mit Begeisterung dem Einstudieren von Originalkompositionen, dem Transkribieren geeigneter, meist orchesterlicher Werke und der Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist*innen, um neue, kostbare Literatur zu initiieren. Getragen wird dieses Projekt durch die schiere Faszination am Zupfinstrument mit den mannigfaltigen Möglichkeiten und unterschiedlichen Klangfarben, die diese drei Instrumente, trotz der Ähnlichkeiten, vorzuweisen haben.

„sixty1strings“ spielen sowohl auf modernen, klassischen Instrumenten, als auch auf historischen Instrumenten: spanische Barockharfe, Barockgitarre und Barockmandoline. Ein Programmpunkt mit E-Instrumenten ist in Planung.

Das Trio debütierte im Sommer 2013 und besticht seither mit diesem einzigartigen Wechsel aus alten und neuen Epochen auf authentischen Instrumenten, mit dem sicheren Ausloten der Grenzen zwischen E- und U-Musik und mit unwiderstehlicher Spielfreude.

www.sixty1strings.de

NÄCHSTE KONZERTE

08.09.2019, „Festival Musik 21 Niedersachsen“, Sprengel Museum Hannover

Kati Majorek & Michael Borner

KATI MAJOREK [Gesang, Gitarre](#)
MICHAEL BORNER [Gitarre](#)

„Du merkst dass alles passt“

Es gibt diese Momente im Leben, in denen alles wie Zahnräder zusammenzulaufen scheint und es einfach läuft. So wirkt das Zusammenspielen von Michael Borner und Kati Majorek wie ein großes Flow Erlebnis, das sich durch Pop und Jazz, Latin Music und Funk bewegt. Popsongs, eigene Songs sind ebenso vertreten wie Jazzstandards. Kati Majorek gelingt es, mit ihrer ungekünstelten Stimme und ihrer emotionalen Art sich direkt in die Herzen der Zuhörer zu singen. Begleitet vom Gitarrenvirtuosen Borner werden die Songs somit zu Brücken zwischen Stilen und Emotionen.

www.katimajorek.de



Sascha Gutzeit
Kommissar Engelmann auf heißer Spur



Sascha Gutzeit – 1972 in Wuppertal geboren – lebt mit seiner Familie in der Eifel.

Er schreibt Theaterstücke, Songs, Kabarettprogramme, Hörspiele, Musicals, sowie Krimis für Jung und Alt. Sascha steht als Schauspieler, Sänger, Komödiant und Entertainer auf der Bühne und absolviert jährlich über einhundert Auftritte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ferner arbeitet er als Sprecher (u. a. mehrfach bei der Hörspielreihe „Die drei ???“).

Nun präsentiert Sascha die Songs von seiner neuen CD und Auszüge seines nagelneuen Bühnenprogramms „Kommissar Engelmann auf heißer Spur“.

Dafür schlüpft das Multitalent wieder in seine Paraderolle und zaubert in einer sensationellen Mischung aus Theaterlesung, Konzert und Live-Hörspiel den Charme alter Krimis auf die Bühne und nimmt das Publikum mit auf eine amüsante Reise in die Zeit, als Telefone Wählscheiben haben und Prillblumen an den Kacheln blühen.

Sascha serviert einen Cocktail aus Nervenkitzel und Nostalgie, gespickt mit Wortwitz, Musik und Situationskomik. Er telefoniert mit sich selber, stellt halsbrecherische Polizeieinsätze nach, hantiert mit gefährlichen Requisiten und schreitet als sein eigener Geräuschemacher zur Tat.

www.SaschaGutzeit.de

NÄCHSTE KONZERTE

07.09.2019, Kerpen/Vulkaneifel, Das kleine Landcafé

**Live Musik
im Viertel**

VIERTEL KLANG
**HEILIGENHAUS
HAUPTSTRASSE**
07.09.19

www.viertelklang.de



Stadtmaking Heiligenhaus
Arbeitskreis
Gastronomie



STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO



VELBERTER
KULTUR
LOEWEN



KULTUR
MANAGEMENT LÖSUNGEN



STADT
REMSCHIED

Milonga



Mit dem Tango Argentino in Cronenberg leisten Lara und Walter Reetz einen kleinen Beitrag zum Weltkulturerbe in Cronenberg. Seit 2009 gehört der Argentinische Tango zum Weltkulturerbe der UNESCO. Im Haus der Tänze in Cronenberg findet einmal im Monat eine Tango-Tanzveranstaltung statt, die dem traditionellen Gesicht des argentinischen Tango ein modernes Outfit gibt. Mit der FusionTangoZ-Nacht finden Klänge Ihren Weg in den getanzten Tango, die aus allen musikalischen Bereichen stammen incl. Weltmusik und Jazz. Auch moderne Tangoklänge sind dabei.

Am 31.08. gibt es der Veranstaltung vorgelagert ein kleines Konzert im Rahmen des Viertelklang-Festivals Wuppertal, das sowohl zum Zuhören als auch zum Mittanzen einlädt.

Beginn Konzert 20 Uhr – Beginn Tango Nacht 20:30 Uhr.

Fabian Carbone und Julia werden an diesem Abend moderne Tango-Klänge spielen, zu denen Tango Tänzer gerne tanzen werden.

www.tango-cronenberg.de

NÄCHSTE TANGO-VERANSTALTUNGEN

26.10. – 23.11. und 07.12.2019, 20:30 Uhr, Haus der Tänze,
Wuppertal-Cronenberg

Uli Wewelsiep Quartet

Eine Hommage an die Stadt, die niemals schläft

ULI WEWELSIEP [Vocals](#)

ROBERT BODEN [Piano](#)

WOLFGANG ENGELBERTZ [Bass](#)

JÖRG HEDTMANN [Drums](#)



12 Songs, die musikalische Grenzen überspringen, führen uns in die mondänen Jazzclubs „Lullaby of Birdland“, in die Soulkneipen Harlems „Harlem“, „Harlem Nocturne“ und an den Broadway „On Broadway“, „Lullaby of Broadway“.

Wir erleben die Jahreszeiten New Yorks, „Brooklyn in the Summer“, „Autumn in New York“ und sind Downtown Manhattan mit „Empire State of Mind“.

Wie fühlt sich eigentlich ein Engländer in New York?

Nun, jedenfalls zieht es auch ihn immer wieder hin.

„Gonna make a brandnew Start of it in Ole New York“.

We're in the New York State of Mind.

www.wewelsiep.de/new-york-state-of-mind

NÄCHSTE KONZERTE

01. + 23.11.2019, Wuppertal, Two Bass N'Vox

03.11.2019, Schwelm, Uli Wewelsiep swings Frank Sinatra

Kehlert Klein Vilhelmsson

THOMAS KLEIN [Klavier](#)
UDO KEHLERT [Schlagzeug](#)
SVEN VILHELMSSON [Bass](#)



Die Musik des Trios, die größtenteils aus eigenem Material besteht, basiert sicherlich auf Jazzklängen europäischer Art mit einer weit entwickelten komplexen Harmonik und einer variablen vielschichtigen Rhythmik auf denen sich trotzdem klare und deutlich starke Melodien entwickeln. Hierbei geht es weniger um die Zurschaustellung instrumentaler Virtuosität sondern vielmehr um den momentanen persönlichen Ausdruck von Emotionen in der Musik und die Interaktion untereinander, die durch eine große stilistische Offenheit unterstützt wird.

Der Pianist Thomas Klein absolvierte das Studium Jazzklavier am Konservatorium in Arnheim. Er spielte bereits mit hochkarätigen Musikern wie Ack van Royen, Kenny Wheeler, Frans Vermeersen, Matthias Bergmann, Brenda Boykin, Sarah Ksouri und Pamela Falcon zusammen.

Sven Vilhelmsson erlernte zunächst das Klavier- und Gitarrenspiel bevor er schließlich zum Kontrabaß kam. Bekannt ist er durch die Mitwirkung bei den „Jazzpiraten“ und dem Christof Söhngen Trio. Udo Kehlert studierte in der „Swiss Jazz School“ Bern. Er arbeitet in verschiedenen Musikprojekten wie z. B. Ritmo del Caribe, Nina Tripp, Ulrich Rasch Trio, Brenda Boykin sowie Gala- und TV-Produktionen.

www.thomaskleinmusic.de/projekte.html

Trio „Elation“

MITCH HEINRICH [Stimme](#)
CHRISTOPH IRMER [Violine](#)
DAVID LEAHY [Kontrabass](#)



Das Wort „Elation“ gibt es in der deutschen Sprache nicht. Im Englischen bedeutet es: „Begeisterung“. Im Jahr 2018 hat das Trio von Mitch Heinrich (Stimme), Christoph Irmer (Violine) und David Leahy (Kontrabass) eine CD unter diesem Namen eingespielt, die ausschließlich die im Moment entstandenen und nicht vorweg komponierten Klänge dokumentiert. Allein der Spaß und die Begeisterung der Musiker führt zu diesem Klangerlebnis, das viele verschiedene Wurzeln besitzt: die Lautpoesie, den Jazz, die klassische Musik und die frei improvisierte Musik.

Mitch Heinrich ist aktiver Lautpoet. Studium und Assistenz an der Schule für Dichtung (Wien). Zusammenarbeit u. a. mit Allen Ginsberg, Saikhon Namtchylak, Henri Chopin. Erste CD: „Poesieknallbum“ 1994. Dann Mitglied der Performancegruppe „Skola“ und Lesereise nach Medellin (Kolumbien). 2000 Konzertreise nach Peking zusammen mit Christoph Irmer.

Christoph Irmer war bei der „documenta XI“ Mitglied des Improvisationsorchesters, Leitung Jon Rose. 1994/95 Beteiligung an Peter Kowalds Projekt „365 Tage am Ort“ in Wuppertal. Ist seit 2007 zusammen mit Gunda Gottschalk Organisator des „Wuppertaler Improvisations Orchesters“. Diverse CD-Einspielungen, u. a. mit John Butcher, Agustí Fernández und Hans Tammen.

David Leahy lebt als Musiker und Tänzer in Kent (UK), ist gebürtiger Neuseeländer. Ausbildung als klassischer Musiker. Aktuelle Mitgliedschaft im „London Improvisers Orchestra“ und Lehraufträge für Kontaktimprovisation und Musik in London.

„Klassisch Romantisch Gut“ Piccolo Pavarotti trifft Breit-Breit

RAFAEL CHERTKOV [Tenor](#)
VLADIMIR BURKHARDT [Klavier](#)



Tenor Rafael Chertkov und PianoEntertainer Vladimir Burkhardt laden Sie auf eine humorvolle musikalische Zeitreise durch Länder und Kontinente ein. Träumen, lachen und swingen Sie mit, denn wir sind nicht zum Spaß hier – Wir sind Spaß!

www.pianist.events

Die Macht der Nacht – Lyrik und Jazz

CLAUDIA GAHRKE [Stimme](#)
MARIUS PIETRUSZKA [Piano](#)
HARALD ELLER [Bass](#)

In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine, insbesondere dann, wenn alle Katzen grau sind. Muss er ja auch nicht! Denn mit der Schauspielerin Claudia Gahrke, dem Pianisten Marius Pietruszka und dem Bassisten Harald Eller geht's atemlos in die Velberter Nacht. Mit lyrischen, prosaischen, kriminalistischen und humoristischen Nachtgedanken (u. a. von Else Lasker-Schüler, Erich Kästner, Christian Morgenstern, oder Wilhelm Busch) und lebendigen Jazzimprovisationen und musikalischen Interaktionen. Sie erleben, was alles so in der Nacht geschieht und was man tut, wenn's keiner sieht.

Claudia Gahrke – Schauspielerin und Sprecherin. Zahlreiche Hörbücher und Hörspielrollen u. a. für den WDR. Lesungen mit „Transitraum Else – Aufzug zu den Sternen“ in Stockholm, London, New York und Los Angeles. In 2017 war sie als Interpretin für den Deutschen Kinderhörbuchpreis nominiert.

Harald Eller und Marius Pietruszka spielen seit knapp 30 Jahren in verschiedenen Projekten zusammen. 2017 haben die Beiden gemeinsam mit dem Schlagzeuger Martin Thissen eine Trio-CD unter dem Titel Night & Day eingespielt und bei DMG Germany veröffentlicht.

www.mp-trio.de



Café Magusto

VERENA GUIDO [Gesang, Akkordeon, Geige, Percussion](#)

JULIA ZIPPRICK [Gesang, Klavier, Percussion](#)

THOMAS BACHMANN [Gesang, Gitarre, Percussion](#)



Drei Multiinstrumentalist*innen und ihre Stimmen. Sanft, verwe-
gen, romantisch, stolz ... In der Musik von Café Magusto finden sich
viele Sprachen und viele Facetten menschlicher Emotionen und
Sehnsüchte. Wer mit Café Magusto unterwegs ist, kann viel erleben.
Das Paris und Berlin der 40er Jahre, das heutige Barcelona, New
Orleans oder Brasilien, all das trifft sich an einem Ort: im Café
Magusto. Als sich die Band 2012 zusammenfand, brachte jeder der
drei Musiker*innen ihre/seine besonderen musikalischen Leiden-
schaften und Vorlieben mit. Gemeinsam entwickelten sie daraus
ein einzigartiges und mitreißendes Programm, das spanische
Gitarre mit französischen Chansons und Jazz mit dem „Schiffer-
klavier“ verbindet.

www.cafemagusto.de

Daniel Bark & Shan Devan

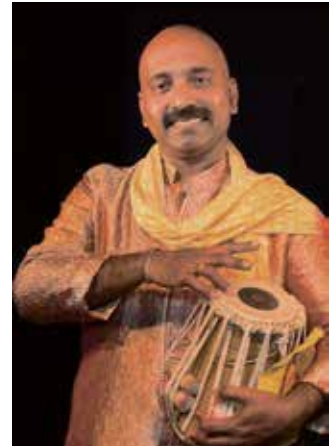
DANIEL BARK [Piano](#)

SHAN DEVAN [Tabla](#)

Die beiden Musiker begegnen sich in einer Fusion aus westlicher
und indischer Musiktradition.

Gemeinsam erschaffen sie einzigartige Klangräume aus Melodien,
Harmonien und Rhythmen. Auf intuitive Weise formen sie ihre
Stücke immer wieder neu, basierend auf Klangteppichen, wie es in
der indischen Ragamusik charakteristisch ist. Musik sehen sie als
Brücke zwischen Menschen, Kulturen, Sprachen und Religionen.

Daniel Bark begann das Klavierspielen im Alter von drei Jahren und
bekam sowohl eine klassische Klavierausbildung als auch Jazz-
unterricht. Bereits in seiner Jugend komponierte er und gewann
mit seiner Band bundesweite Preise. Das klangliche Spektrum des
Pianos erweitert er durch ein selbst gebautes Magnet-Monochord.



Shan Devan stammt aus einer inzwischen über die ganze Welt zer-
streuten Musikerfamilie. Sein Vater war Sänger und sein Großonkel
ein berühmter Mridangam-Meister, bei dem er die tamilische Musik
aus Sri Lanka lernte. Seit 1984 lebt Shan in Deutschland und spielt
mit verschiedenen Musikern zusammen, wobei er die traditionell-
indische Musik mit anderen Genres verbindet. In das Spiel der Tabla
integriert er die indische Rhythmussprache. Diese Zungenbrecher,
genannt Konnakol, unterrichtet er in Workshops und an Schulen.

www.danielbark.de

Duo Musette

KARIN LEISTER [Barockvioline](#)
IKUTARO IGARASHI [Traversflöte](#)



Freuen Sie sich auf eine musikalische Zeitreise ins 18. Jahrhundert mit dem Duo von Karin Leister und Ikutaro Igarashi. Auf dem Programm stehen Sonaten für Traversflöte und Barockvioline von Georg Philipp Telemann (1681 – 1767), Carl Philipp Emanuel Bach (171 – 1788) und Joseph Bodin de Boismortier (1689 – 1755).

Besonders frisch und keinesfalls angestaubt klingt diese charmante und unterhaltsame Kammermusik auf Originalinstrumenten – Traversflöte mit einer Klappe und Barockvioline, gespielt in historischer Stimmung.

Ikutaro Igarashi tritt gern als Solist und Kammermusiker aber auch in größeren Orchesterbesetzungen und in Oratorien auf. Er war und ist Soloflötist verschiedener Formationen z. B. La Grande Banda Metafisica.

Karin Leister ist ständiges Mitglied in verschiedenen Kammermusikensembles und führenden Orchestern sowie gefragte Pädagogin und gründete die Wuppertaler-Kinderkonzerte.de.

www.wuppertaler-kinderkonzerte.de
www.yamatohasumi.de/ensemble/tbg

Live Musik
im Viertel

VIERTEL
KLANG
SOLINGEN
OHLIGS
28.09.19

www.viertelklang.de

Live Musik
im Viertel

12.10.19

VIERTELKLANG
REMSCHIED
HINDENBURGSTR.

www.viertelklang.de



VIERTELKLANG

TIC-THEATER ATELIER

22^h

Mein Song



Der Titel ist Programm: Unter dem Label „Mein Song“ hat sich seit einiger Zeit ein neues Musikformat in TiC-Theater etabliert und bildet den Rahmen für außergewöhnliche musikalische Erlebnisse. Denn anders als in den Musical-Aufführungen oder Revue-Produktionen im TiC tritt das Ensemble bei „Mein Song“ mit seinen persönlichen Lieblingsliedern vor das Publikum.

Um welches Genre, welche Zeit oder welchen Stil es sich bei diesen Songs handelt, bleibt dabei einzig und allein den Interpreten überlassen. Es ist also vom Rock-Song über die Pop-Ballade bis zum jazzigen Standard alles dabei, was sich das Musikerherz wünscht. Das Besondere: Oft werden bekannte Songs in einem völlig neuen musikalischen Gewand präsentiert und auf eine ungewöhnliche und oft verblüffende Art und Weise interpretiert.

Dieser spannende und ungewöhnliche Abend wird natürlich live begleitet. Die musikalische Leitung und sicher auch das eine oder andere Arrangement liegen in Händen von TiC-Geschäftsführer und Professor für Komposition Stefan Hüfner.

„Mein Song“: ein musikalischer Leckerbissen mit dem TiC-Ensemble!

www.tic-theater.de

FESTIVALTICKETS

VVK 12.-/6.- Euro zzgl. Gebühr

Abendkassen 14.-/7.- Euro

VVK Stellen unter www.wuppertal-live.de



Elberfeld – Ticketzentrale, Wuppertal Touristik,
Buchhandlg. v. Mackensen, Glücksbuchladen, Volksbühne

Barmen – Landsiedel-Becker, Haus der Jugend

Langerfeld – Reiseoase

Cronenberg – Cronenberger Anzeiger

Ronsdorf – Ronsdorfer Bücherstube

Vohwinkel – Buchhandlung Jürgensen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht.
Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt.
Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

INFOS

Kulturbüro der Stadt Wuppertal,

Telefon: 0202 563-4687

E-Mail: kulturbuero@stadt.wuppertal.de

FÖRDERER



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionale **kulturpolitik** nRW

KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am
31.08.2019 und bis 5 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet
Wuppertal und in den Nachbarorten Hattingen,
Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath, Haan, Hilden,
Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Solingen und
Remscheid. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp

Fotografen: Michael Pollmann, Studioline Photography, MaKoge,
Martin Ciupka, Jan Wiesemann, Karl-Heinz Krauskopf, Danica König,
Cathrin Burkhardt, Thorsten Leiendecker, Rose-Fotografie, Lucas
Leister, Martin Mazur, Ulla Riedel, Axel Wascher, Arne Schramm

Die Pressematerialien wurden von den Künstlern zur Verfügung gestellt.

**Tim ist heute bei den WSW für Sponsoring
zuständig: Seine Hilfsbereitschaft war schon
in Kinderjahren legendär.**



Unterstützung für Wuppertal: Wuppen wir's!

Gute Ideen – im Großen wie im Kleinen. Von der Wirtschaftsförderung
über die Unterstützung von Ehrenamtlern bis zum Kinderferienzirkus
Casselly sind wir überall dabei – für Perspektiven und Chancen.

Mehr Infos: www.wsw-online.de



SPIELORTE

- 1 KNIPEX-Forum**
Oberkamper Straße 13
- 2 Kultur im Kontor**
Hauptstraße 88
- 3 Haus der Tänze**
Hauptstraße 79
- 4 Zentrum Emmaus**
Hauptstraße 39
- 5 Policks Heimat**
Hauptstraße 25–27
- 6 TiC-Theater**
TiC-Theater Podium
Borner Straße 1
- 7 Reformierte Kirche**
Solinger Straße 2
- 8 TiC-Theater Atelier**
Unterkirchen 100
- 9 Autohaus Stratmann**
Unterkirchen 17–19
- 10 Ev.-Freikirchliche Gemeinde**
Eich 12

FUSS- UND RADWEGE

- **Sambatrasse**



PROGRAMMÜBERSICHT

	19:00	20:00	20:30	21:00	22:00
KNIPEX-FORUM	Enchor & 4 Voices Cronenberg			Wewelsiep Quartet	
KULTUR IM KONTOR		Horst Wegener			Café Magusto
HAUS DER TÄNZE		Carbone & Jech	Milonga		
ZENTRUM EMMAUS		Hanako & Josef Schatz			Bark & Devan
POLICKS HEIMAT	Trio El Patio			Kehlert/Klein/ Vilhelmsson	
REFORMIERTE KIRCHE		sixty1strings			Duo Musette
TIC-THEATER	Friese & Wupper-Trio			Trio Elation	
TIC-THEATER PODIUM		Majorek & Borner			
AUTOHAUS STRATMANN	Al Watan			Chertkov & Burkhardt	
TIC-THEATER ATELIER		Sascha Gutzeit			Mein Song
EV.-FREIKIRCHL. GEMEINDE	Latin Connection			Die Macht der Nacht	